

Nevin Aladag, die neue Stipendiatin der ZF Kunststiftung, öffnet am 21. Januar 2011 beim 21. Kunst-Freitag das ZF-Turmatelier

Im 1. Halbjahr 2011 wird die Berliner Künstlerin Nevin Aladag im ZF-Turmatelier in Friedrichshafen leben und arbeiten. Die 1972 in Van in der Türkei geborene Künstlerin hat an der Akademie der Bildenden Künste München studiert. Sie hatte u.a. Stipendien des Kunstfonds Bonn, der Künstlerstätte Schloß Bleckede und des Künstlerhaus Bethanien inne und wurde 2004 mit dem George Maciunas Förderpreis ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt der Videos, Installationen und Performances von Nevin Aladag steht die Frage nach Identität und der selbst bestimmten Identitätsbildung. Ihre künstlerische Praxis argumentiert nicht aus der Position des Verlusts der kulturellen Identität in der Migration und den Diaspora. Vielmehr bezieht sie aus dem Aufeinandertreffen dieser geografischen und kulturellen Räume ihre Inhalte und Zusammenhänge. Nevin Aladag setzt sich darüber hinaus mit den Bedingungen von Kunstproduktion und deren Präsentation auseinander. So gründete die Künstlerin 1998 das Café Helga und 1999 die Galerie Goldkauf in München als Räume künstlerischer Präsentation und als Interaktionsplattform.

Im Rahmen des 21. Kunst-Freitag, 21. Januar 2011, 19 – 24 Uhr, öffnet Nevin Aladag das ZF-Turmatelier und zeigt eine Auswahl ihrer Videos und eine Dokumentation ihrer Installationen.

Pressekontakt:

ZF KUNSTSTIFTUNG
Regina Michel
Graf-von-Soden-Platz 1
D-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 7541 77-7114
Fax: +49 7541 77-90-7114
Mobil: +49 151 1622 0970
kunst.kultur@zf.com
www.zf.com/kunststiftung